

Antrag Nr. 08-F-06-0022

Linke Liste

Betreff:

Sofortiger Stopp der Planungen für das Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 23.04.2008 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen den Bau des auf der Ingelheimer Aue geplanten Kohleheizkraftwerkes aus und fordert den Magistrat auf, gem. § 125 HGO die Vertreter/innen der Landeshauptstadt Wiesbaden (*bzw. der Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*) bei der ESWE Versorgungs AG (*falls erforderlich über die Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*) anzuweisen, gem. § 122 Aktiengesetz für die Landeshauptstadt Wiesbaden (*bzw. für die Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*) als Aktionär umgehend die Einberufung einer Hauptversammlung der ESWE Versorgungs AG zu verlangen, mit dem Zweck, eine Beschlussfassung der Hauptversammlung dahingehend anzustreben, dass ESWE Versorgungs AG gem. § 122 Aktiengesetz als Aktionär der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG umgehend die Einberufung einer Hauptversammlung der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG verlangt und dort auf einen Beschluss hinwirkt, wonach der Vorstand der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG dazu verpflichtet wird, einen sofortigen Stopp aller Planungs- und Genehmigungsaktivitäten zum Bau des Kohleheizkraftwerkes herbeizuführen und den Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides bei der SGD Süd zurückzunehmen.

Wiesbaden, 23.04.2008

gez. Hartmut Bohrer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin